



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

SIR am 28.10.15

OBERBÜRGERMEISTER	
22. OKT. 2015	
Mr.	Stellungnahme
.....	Zulassung vor Ab-
.....	sendung von
.....
.....

Handwritten notes on stamp: 'II' in a red box, 'VAG' in a red box, and 'X' in a red box.

Neue Fahrplan- und Ticket-App des VGN

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 22.10.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum 01. Oktober 2015 haben VGN und VAG die Teilnahme am HandyTicket Deutschland beendet. Seitdem besteht die Möglichkeit, sich im online Ticket-Shop anzumelden bzw. eine App auf dem Smartphone zu installieren und dort die entsprechenden Fahrkarten zu erwerben. Der VGN bewirbt die App wie folgt: „Ihr mobiler Begleiter für schnelle und übersichtliche Fahrplanauskünfte für Android, iPhone und Windows Phone. Die App berechnet – wie die Fahrplanauskunft des VGN im Internet – schnell und zuverlässig die komplette Verbindung einschließlich Fußwegen sowie Preis- und Tarifangaben. Mit der integrierten Ticket-Funktion können Sie bequem ausgewählte Fahrscheine mit Ihrem Smartphone erwerben.“

In der Praxis weist das neue System jedoch einige Schwächen auf, was auch an den Bewertungen im „App-Store“ mehr als deutlich wird. Im Moment können Handytickets ausschließlich durch die „VGN“-App gekauft werden. Zum erstmaligen Kauf muss man sich beim VGN jedoch auf einer Internetseite registrieren. Hierzu ist ein Desktop-Rechner erforderlich. Wesentliche Kritikpunkte der App sind: Mangelnde NutzerInnenfreundlichkeit, zu komplexer Kaufvorgang (detaillierte Kenntnis der VGN Tarifstruktur notwendig), keine Sammelabrechnung möglich (es wird jeder Ticketkauf einzeln abgebucht), zu häufige Logins notwendig, die APP lädt nicht, kein Kartenkauf möglich, etc.

Hinzu kommt, dass die Fahrplandaten nicht - wie in anderen Verbänden - als OpenData veröffentlicht werden.

Exemplarisch hierzu zwei Bewertungen aus dem „Google Play-Store“:

„Handyticket Deutschland war besser! Einloggen viel zu umständlich und sogar 2x nötig. Für was? Einscannen im Bus klappt nicht, bei Vorgängermodell schon.“ Oder: „Bei mir funktioniert das Einloggen seit geraumer Zeit nicht mehr. Trotz guter Internetverbindung lädt die App ewig ohne Resultat beim Einloggen.“ Beide Bewertungen stehen momentan auf der Startseite des App-Stores.



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Insgesamt wird die APP mit 3,4 von 5 Sternen bewertet, wobei die Anzahl der 1-Sterne Bewertungen überdurchschnittlich hoch ist, vor allem bei den Bewertungen nach dem 01. Oktober 2015.

Ein so komplizierter Ticketverkauf trägt sicherlich nicht dazu bei noch mehr Menschen zum Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel zu bewegen.

Aus diesem Grund stellen wir folgenden **Antrag** und bitten um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Warum hat sich der VGN nicht an etablierte bestehende Systeme, wie z.B. Touch & Travel angeschlossen?
2. Welche Kosten sind für die Entwicklung und Pflege der APP entstanden? Diese bitte im Vergleich zu Kosten beim Anschluss an bestehende Systeme darstellen.
3. Wie steht der VGN zu den schlechten Bewertungen im App-Store?
4. Werden die angesprochenen Kritikpunkte in der App verbessert?
5. Warum veröffentlicht der VGN seine Fahrplandaten nicht als nicht als OpenData?

Mit freundlichen Grüßen



Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender